



## Neuen Benutzer anlegen

Es gibt **Frontend-Benutzer**, die nach ihrer Anmeldung spezifische Inhalte freigeschaltet bekommen. *Wenn du dich bei Amazon als Frontend-Benutzer eingeloggt hast, dann bekommst du deine Wunschliste zu sehen, kannst Bestellungen aufgeben etc.*

Es gibt auch **Backend-Benutzer**, die sich in das Backend einloggen können. Dort können sie Gestalterische Aufgaben erledigen oder neuen Content bereitstellen.

Es kann sinnvoll sein, Frontend-Benutzer anzulegen, wenn ein Kunde persönliche Daten angeben muss – das muss er dann nämlich nur einmal tun und man kann den Kunden/ User an sich binden. Außerdem kann man Vertrauen zu dem User aufbauen: man kann seine Aktivitäten zurückverfolgen, lernt seine Vorlieben kennen. Man kann Kontakt mit ihm aufnehmen und ihm Mitgestaltungsmöglichkeiten einräumen (z. B. kommentieren oder bewerten von Produkten etc.)

Für eine Firmen-Web-Site kann es auch vernünftig sein, die Zugriffsrechte von Backend-Usern/ Administratoren abzustufen. Dann kann man bestimmte Bereiche bestimmten Mitarbeitern zuweisen, die anschließend nur in ihrem Verantwortungsbereich auch Veränderungen vornehmen können: DAs schützt natürlich den Webauftritt, aber letztlich auch die eingeschränkten Mitarbeiter, die durch die Beschränkung ihrer Rechte auch weniger Möglichkeiten haben, aus Versehen Schaden anzurichten.

### Frontend:

**Autor:** Ein Mitglied der Gruppe Author kann im Frontend Inhalte ins System eingeben und eigene Inhalte bearbeiten. Die eingegebenen Inhalte müssen jedoch vom einem Mitglied der Backend-Usergruppen zur Veröffentlichung freigeschaltet werden.

**Editor:** Als Erweiterung zum Author kann ein Mitglied der Gruppe Editor jegliche Inhalte im Frontend editieren. Auch die von ihm eingegebenen Inhalte müssen erst zur Veröffentlichung freigeschaltet werden.

**Publisher:** Als Erweiterung zum Editor kann ein Mitglied der Gruppe Publisher Inhalte direkt veröffentlichen, so dass diese nicht erst vom Administrator zur Veröffentlichung freigeschaltet werden müssen.

### Backend:

**Manager:** Ein Mitglied der Gruppe Manager, die als erste Benutzergruppe Zugriff auf das Backend hat, kann dort das Menü zu bearbeiten. Außerdem vermag er – analog zum Frontend - Inhalte einzufügen sowie Items aller Usergruppen zu bearbeiten und zu publizieren. Zusätzlich kann er im Backend Kategorien bearbeiten und erstellen. Er hat Zugriff auf Statistiken und den Media Manager.

**Administrator:** Ein Mitglied der Gruppe Administrator hat als Erweiterung zum Manager Zugriff auf die Verwaltung von Komponenten, Modulen und Plugins und kann neue installieren. Zudem hat er Zugriff auf die Benutzerverwaltung und kann dort Nutzungsrechte bis hin zum Administrator vergeben.

**Super Administrator:** Ein Mitglied der Gruppe Super Administrator kann zusätzlich Templates installieren, Systemnachrichten empfangen, Systeminfos abfragen und globalen Checkin durchführen.



# Vererbung von oben nach unten

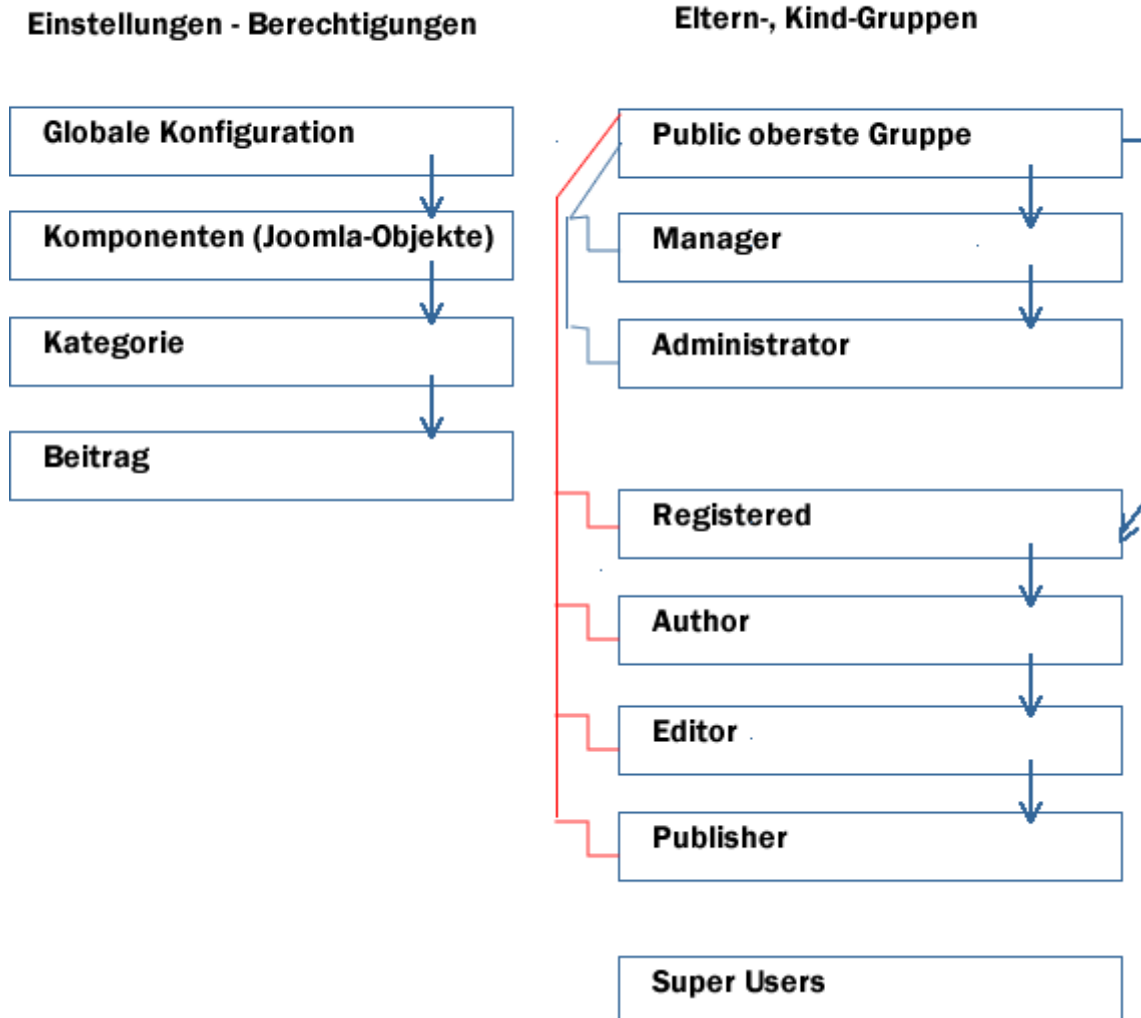


Abbildung 1: <http://software-lupe.de/sl-tutorials/422-cms/585-joomla-1617-acl-und-die-richtige-herangehensweise-tutorial> (Lintzy)

Wie man an der obigen Abbildung 1 sehen kann, ist es in Joomla! möglich, bestimmten Usern sehr spezifische Berechtigungen zuzuweisen. Dabei kommt es zu Rechte-Vererbungen, die das Management einerseits vereinfachen, andererseits aber vom Prinzip her grundsätzlich verstanden werden müssen, um sinnvoll eingesetzt werden zu können.

Man kann z.B. die Kategorie HBFHE vom User S1 administrieren lassen, der auf sonst fast nichts zugreifen kann.

- Legen Sie eine neue Gruppe *HBFHERedakteure* an. Seine übergeordnete Gruppe (von der er alle Erlaubnisse erbt) sei *Manager* (damit er sich ins Backend einloggen kann)
- Legen Sie einen neuen Benutzer *S1* an und weisen Sie ihn der Gruppe *HBFHERedakteure* zu
- Legen Sie die Kategorie *HBFHE* an.
- Erstellen Sie einen neuen Menü-Eintrag im Hauptmenü: Kategorieblog - HBFHE

Jetzt müssen die anderen Kategorien dem Zugriff durch S1/ HBFRedakteure entzogen werden:

- Markieren Sie alle Kategorien außer *HBFHE* und klicken Sie auf *Bearbeiten*. Bei *Kategorienberechtigung* wählen Sie *HBFRedakteure* und verweigern Sie dieser Gruppe alles. Klicken Sie am Ende auf *Speichern und Schließen*. Überprüfen Sie Ihre Einstellungen, indem Sie eine beliebige Kategorie bearbeiten: nun steht bei den Berechtigungen *nicht erlaubt (gesperrt)*.



**Kategorie bearbeiten**

Details: Titel: HBFHE

**Kategorie benennen** (Arrow pointing to the title field)

**OK** (Arrow pointing to the OK button)

**Kategorieberechtigungen**

Verwaltung von Zugriffsrechten für die folgenden Benutzergruppen. Die unten stehenden Hinweise sollten beachtet werden.

Aktion	Neue Einstellung <sup>1</sup>	Errechnete Einstellung <sup>2</sup>
Konfigurieren	Verboten	Nicht erlaubt
Administrationszugriff	Verboten	Erlaubt
Erstellen	Verboten	Erlaubt
Löschen	Verweigert	Erlaubt
Bearbeiten	Verweigert	Erlaubt
Status bearbeiten	Verweigert	Erlaubt
Eigene Inhalte bearbeiten	Verboten	Erlaubt

**HBFRedakteure** (Arrow pointing to the group name)

**Erlauben** (Arrow pointing to the 'Erlaubt' status)

Jetzt müssen noch die Berechtigungen bei den Beiträgen eingestellt werden:

- Bei *Inhalte/Beiträge* auf *Optionen* klicken:

Die Konfiguration wurde erfolgreich gespeichert

**Beitragsoptionen** [Speichern] [Speichern & Schließen] [Abbrechen]

Beiträge | Bearbeitungslayout | Kategorie | Kategorien | Blog/Hauptbeiträge | Listenlayout | Gem. Einstellungen | Integration | Berechtigungen

Standardberechtigungen für sämtliche Inhalte diese Komponente

Verwaltung von Zugriffsrechten für die folgenden Benutzergruppen. Die unten stehenden Hinweise sollten beachtet werden.

Aktion	Neue Einstellung <sup>1</sup>	Errechnete Einstellung <sup>2</sup>
Konfigurieren	Verboten	Nicht erlaubt
Administrationszugriff	Verboten	Erlaubt
Erstellen	Verboten	Erlaubt
Löschen	Verweigert	Erlaubt
Bearbeiten	Verweigert	Erlaubt
Status bearbeiten	Verweigert	Erlaubt
Eigene Inhalte bearbeiten	Verboten	Erlaubt

**Verweigert** (Arrow pointing to the 'Verweigert' status)

**Verweigert** (Arrow pointing to the 'Verweigert' status)

Bitte *Löschen* und *Bearbeiten* auf *Verweigert* einstellen. (rechts stehen die vorher gültigen Werte) → mit *Speichern* und *Schließen* beenden.

Logt euch mit einem anderen Browser als S1 ein und erstellt einen Artikel in HBFHE (Status bleibt inaktiv: ihr müsst den Artikel als Administrator erst freigeben. Oder *Status bearbeiten* zulassen)



Jeder einzelne Beitrag ist Teil der *Site* (gesamter Webauftritt) und bildet damit einen Baustein des Site-Hypertextes. Er *soll* auf andere Inhalte der eigenen Site verweisen und sie dadurch verdichten → vgl. Button *Beiträge* unter dem Eingabefeld für Beiträge.

Jeder Beitrag bietet zwar auch gestalterische Freiheiten (Aufzählung, Tabelle, Bilder ...), soll sich aber auf den Inhalt konzentrieren. Gestalterische Elemente sollten immer eine bestimmte Funktion haben: Überschriften sollten als Überschriften, Zitate als Zitate kenntlich sein. Bilder sollen zum Inhalt beitragen, illustrieren, Absätze und horizontale Linien sollen strukturieren ... Inhalts-Spezialisten sollen die Inhalte produzieren – Design-Spezialisten kümmern sich derweil um die äußere Gestaltung des Materials.

Das äußere Erscheinungsbild soll möglichst einheitlich einer erkennbaren Gestaltungsidee folgen. Dadurch entsteht eine übergreifende Gleichheit, Ähnlichkeit aller einzelnen Seiten der Site, die Corporate Identity genannt wird.

Bei Joomla! wird diese grundlegende Gestaltung über Templates realisiert.

[http://www.joomlaos.de/index.php?set\\_albumName=album11&option=com\\_gallery&Itemid=37&include=view\\_album.php](http://www.joomlaos.de/index.php?set_albumName=album11&option=com_gallery&Itemid=37&include=view_album.php)

<http://www.joomlaos.de> → Top-Menü: Joomla Templates → Templates für Joomla 2.5 / 1.7

Installieren Sie ein neues Template:

Bei Joomla auf *Erweiterungen/ Erweiterungen* Dort bei *Installieren* auf *Datei auswählen* gehen und die Template-Datei auswählen und dann *Hochladen und installieren* anklicken.

Die Installation endet mit einem kurzen Statusbericht: im Idealfall war die Installation erfolgreich.

Bei *Erweiterungen/ Templates* kann das neue Template nun als Standard gesetzt werden.

Wählen Sie für Ihre Site ein anderes Template Ihrer Wahl aus und installieren Sie es.

Je nach Template gibt es verschiedene Möglichkeiten der Feinjustierung: So kann man über ein FTP-Programm (*File Transfer Protokoll*) die Grafikdateien des Templates einfach durch gleichnamige andere ersetzen oder direkt die zugehörigen CSS-Dateien des Templates editieren. Manche Templates bieten weitgehende Einstellungsmöglichkeiten, wenn man bei Einstellungen/ Templates auf den Namen des Templates klickt.

Bitte beachten Sie die Nutzungseinschränkungen des Templateautors!

-----

Specials

Joomlaos → Downloads → Joomla 2.5 / 1.7 → 3) Joomla 2.5 / 1.7 Komponenten - Module – Plugins

Gästebuch, Bildergalerie, Kalender, Repository (Download) ...

Download von **Remository für Joomla 1.5 - 2.5**

*Erweiterungen/ Installieren/ Datei auswählen/ Hochladen und Installieren*

→ Einstellen bei Komponenten/ *remository*

Wählen Sie eine Datei zum Download aus ....

*Menü/ Hauptmenü/ neuer Menüeintrag* Auswählen: *Remository*